Nach ILO Methodologie sind derzeit 9,5% der Ukrainer arbeitslos

01.07.2009

Die reale Arbeitslosigkeit der Ukraine hat sich, gemäß der Methodologie der Internationalen Organisation (ILO), auf 9,5% erhöht – innerhalb des letzten Jahres verloren mehr als eine halbe Million Menschen ihre Arbeit. In sechs Ländern der Europäischen Union ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt übrigens noch schlechter. Der Meinung von Experten nach, soll sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Jahresmitte verlangsamen und gemäß der schlechtesten Prognose, wird insgesamt 15% der aktiven Bevölkerung der Ukraine keine Arbeit haben.

Die reale Arbeitslosigkeit der Ukraine hat sich, gemäß der Methodologie der Internationalen Organisation (ILO), auf 9,5% erhöht – innerhalb des letzten Jahres verloren mehr als eine halbe Million Menschen ihre Arbeit. In sechs Ländern der Europäischen Union ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt übrigens noch schlechter. Der Meinung von Experten nach, soll sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Jahresmitte verlangsamen und gemäß der schlechtesten Prognose, wird insgesamt 15% der aktiven Bevölkerung der Ukraine keine Arbeit haben.

Von Januar bis März diesen Jahres hat sich die Zahl der Arbeitslosen in der Ukraine auf 2,097 Mio. Menschen erhöht, was 518,7 Tsd. mehr als im I. Quartal 2008 sind, teilte das Staatliche Komitee für Statistik unter Verweis auf Daten der Internationalen Arbeitsorganisation mit. Auf diese Weise erhöhte sich innerhalb eines Jahres das Niveau der realen, doch nicht der offiziellen Arbeitslosigkeit, von 7,1% auf 9,5%. Wie der "**Kommersant-Ukraine**" am 1. April mitteilte, lag die Zahl der beim Staatlichen Dienst für Beschäftigung registrierten Arbeitslosen bei 897,8 Tsd. Personen. Doch nach der Methodologie der ILO werden alle Leute zwischen 15-70 Jahren, die keine Arbeit haben, diese aktiv suchen und bereit sind eine innerhalb der nächsten zwei Wochen anzutreten, sowie Personen in Weiterbildungsmaßnahmen des Beschäftigungsdienstes und Personen die auf Entscheidungen von Arbeitgebern warten gezählt.

Die wirtschaftliche aktive Bevölkerung der Ukraine verringerte sich innerhalb eines Jahres um 192 Tsd. Personen – auf 22,102 Mio. und die beschäftigte um 711 Tsd. auf 20,005 Mio. Es verringerte sich auch die Anzahl der Inaktiven in der Bevölkerung (Rentner, Studenten, Subsistenzwirtschaftler, Personen, welche die Arbeitssuche aufgegeben haben) – um 204 Tsd., auf 12,871 Mio. Menschen. Die größte Erhöhung der Arbeitslosigkeit wurde in Kiew – auf 102 Tsd. (+58,3 Tsd.), den Oblasten Donezk – 223,6 Tsd. (+92,5 Tsd.), Dnepropetrowsk – 136,6 Tsd. (+49,4 Tsd.) und Winnyzja – 88,3 Tsd. (+33,5 Tsd.) festgestellt. Am geringsten stieg die Arbeitslosigkeit in den Oblasten Iwano-Frankiwsk, Lwiw und Tscherniwzi – mittlerer Anstieg um 1,8 Tsd.. Im Vergleich mit der Europäischen Union liegt das Arbeitslosigkeitsniveau in der Ukraine insgesamt nur um 1% höher (in der EU – 8,5%), doch in sechs Ländern der EU ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt noch schlechter als in der Ukraine. Bezeichnenderweise ist die ökonomische Situation in diesen Ländern die schlechteste in der EU, sagt die Expertin des Büros für wirtschaftliche und soziale Forschungen, Jelena Osinkina. Vor einem Jahr war das Niveau der Arbeitslosigkeit in der EU und der Ukraine identisch – 7,1%.

Die Erhöhung der realen Arbeitslosigkeit in der Ukraine auf 9,5% bezeichnete Osinkina als erwartbar, doch bereits im Herbst, wenn die touristische Saison und die Erntezeit enden, könnte, ihrer Meinung nach, die Zahl der Arbeitslosen auf bis zu 3 Mio. steigen und damit das Niveau der Arbeitslosigkeit 10% übersteigen. "Falls es keine Investitionen in die Produktion gibt, können die Unternehmen die Mitarbeiter nicht länger über Kurzarbeit oder unbezahltem Urlaub halten", denkt sie. "Die Arbeitslosigkeit erhöht sich in den Agrarregionen – den Oblasten Tscherkassy, Tscherniwzi, Riwne und Iwano-Frankiwsk, wo der durchschnittliche Beschäftigungsanteil der Landwirtschaft 30-50% beträgt und ebenfalls im touristischen Zentrum – der Krim". Irina Piontkowskaja, Analystin bei "Troika Dialog", ist überzeugt, dass, falls sich im zweiten Halbjahr die Produktion nicht zu beleben beginnt, die Arbeitslosigkeit am Ende des Jahres sich auf 12-15% auf Rechnung der "versteckten Arbeitslosigkeit" – Kurzarbeiter und Leute in unbezahltem Urlaub – erhöht.

Lidija Tkatschenko, führende wissenschaftliche Mitarbeiterin des Institutes für Demografie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine, ist übrigens optimistischer und prognostiziert eine Verringerung der faktischen Arbeitslosigkeit bis Ende des Jahres auf 8%. Bereits im II. Quartal hat sich die unbeschäftigte

Bevölkerung auf eine Zahl von 1,8 Mio. Menschen verringert. “In der Ukraine hat man sich an die Krise angepasst. Die Menschen vermeiden es zu kündigen, damit die Arbeitspraxis/Verweildauer angerechnet wird und das Management der Unternehmen erlaubt es ihnen hinzuzuverdienen. Außerdem ist es für die Unternehmen nachteilig zu entlassen – man muss die Mitarbeiter zwei Monate vorher warnen und zusätzlich noch eine Abfindung zahlen”, erläutert Tkatschenko.

Natalja Neprjachina

Arbeitslosigkeit in 14 EU-Staaten und der Ukraine, in %

Land	I. Quartal 2009	I. Quartal 2008
<.Spanien	17,4	9,6
Lettland	15,7	6,5
Litauen	14,6	4,9
Estland	11,4	4,2
Slowakei	10,4	10,5
Irland	9,9	4,8
Ukraine	9,5	7,1
Ungarn	9,1	8,0
Frankreich	9,0	7,8
Portugal	9,0	7,7
Polen	7,9	8,1
Deutschland	7,9	7,9
Schweden	7,9	6,3
Finnland	7,6	6,6
Belgien	7,2	7,1

Quelle: **Kommersant-Ukraine**

Die Originalmeldung des Statistikamtes findet sich **hier**.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 685

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.